

## Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus dem betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz, (Betriebs)Mediziner\*innen, Psycholog\*innen, Mitarbeitende der Arbeitsschutzaufsicht und alle, die sich für dieses Thema interessieren.

## Kosten

Gewerbeaufsicht Ba-Wü, UVT Ba-Wü: 20 Euro  
Mitglieder des VDSI (Nachweis per Mitgliedsnr.) 36 Euro (10% Rabatt)  
Alle übrigen Teilnehmenden 40 Euro

## Anmeldung

Die Veranstaltung wird mit dem Programm Cisco Webex in digitaler Form durchgeführt. Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung und Zahlungseingang per Email rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich **bis 29.04.2022** unter diesem [Link](#) (Onlineanmeldung) verbindlich zur Veranstaltung an. Die AGBs sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#) und [hier](#). Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer BW eine Vergütung von vier Fortbildungspunkten, beim Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit werden Weiterbildungspunkte im Arbeits- und Gesundheitsschutz beantragt.

## Kontakt und Ansprechpartner

Regierungspräsidium Stuttgart  
Kompetenzstelle Arbeitspsychologie  
[arbeitspsychologie@rps.bwl.de](mailto:arbeitspsychologie@rps.bwl.de)

Christine Heder  
[Christine.Heder@rps.bwl.de](mailto:Christine.Heder@rps.bwl.de)

*Sie können diesen Flyer gerne an Interessierte weiterleiten!*

## 8. Arbeitspsychologisches Kolloquium

- in digitaler Form -

### Home Office

## Herausforderungen und Chancen einer neuen Arbeitsform



Quelle: privat

**06. Mai 2022**

**13:00 bis 17:30 Uhr**

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 96 Arbeitsmedizin, Staatlicher gewerbeärztlicher Dienst  
Kompetenzstelle Arbeitspsychologie



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

---

Unter dem Einfluss der Pandemie hat sich das Homeoffice als neue Arbeitsform rasant entwickelt: während vor der Pandemie rund 12% der Beschäftigten ab und zu im Homeoffice arbeiteten, sind es momentan rund 25%, die sogar überwiegend oder dauerhaft ihre Arbeit von zuhause aus verrichten.

Und während bislang hauptsächlich die Vorteile des Homeoffice im Vordergrund standen (bessere Work-Life-Balance, wegfallende Arbeitswege), mehrten sich nach knapp zwei Jahren Pandemie die Hinweise, dass das Homeoffice seine eigenen Herausforderungen mit sich bringt – vor allem, wenn es großflächig und dauerhaft stattfindet.

In unserem arbeitspsychologischen Kolloquium wollen wir dieses hochaktuelle Thema aufgreifen. Was brauchen wir, damit Arbeit im Homeoffice gut gelingen kann? Was macht unser Gehirn mit den vielen Informationen, die aus den verschiedenen technischen Geräten auf uns einströmen? Wie können Vorgesetzte digital und aus der Ferne führen, so dass alle im Team involviert bleiben? Was kann der Arbeitgeber und was können wir selbst dazu beitragen, dass wir auch im Homeoffice gesund bleiben?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir in unserer Veranstaltung nachgehen, den aktuellen Forschungsstand darlegen und Lösungsansätze vorstellen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge!

---

## Programm\*

- 13:00 Uhr** Begrüßung  
*(N.N.)*
- 13:15 Uhr** Altbewährtes und Aktuelles aus der Homeoffice-Forschung und -Praxis  
*Dr. Teresa Müller (M.Sc., Psychologie)  
Senior Consultant, Management Partner GmbH*
- 14:00 Uhr** Kognitive Ergonomie – Zu viel los im Kopf  
*Dr. Gudrun L. Töpfer, CEO Wechselwerk GmbH, Leitung  
Thinkthank Ambidextrie*
- 14:45 Uhr** Bewegung im Homeoffice  
*Larissa Simmendinger (B.A. Sportwissenschaften, M.Sc.  
Angewandte Gesundheitsförderung)  
Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 96*
- 15:30 Uhr** PAUSE
- 16:00 Uhr** Psychische Belastung und Arbeitsschutz im Homeoffice  
*Bettina Splittgerber, Dipl.-Soziologin, Referat III 1 B  
"Arbeitsschutzpolitik, menschengerechte Arbeitsgestaltung"  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration*
- 16:45 Uhr** Führung und Zusammenarbeit an verteilten Arbeitsorten  
*Prof. Dr. Margarete Boos, Georg-August-Universität Göttingen,  
Institut für Psychologie, Sozial- und Kommunikationspsychologie*
- 17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Moderation:** Sara Viereck, Dagmar B. Veigel

*\*Änderungen vorbehalten.*

---